

## Als Chemiker in der Institutsverwaltung

Die Zentralverwaltung des Instituts für Chemie der TU Berlin ist die erste Ansprechpartnerin für alle internen und externen Anfragen, die das Institut selbst oder seine Mitglieder und Angebote betreffen sowie die Geschäftsstelle der Institutsleitung.

Gemeinsam mit der Institutsleitung werden alle Entscheidungen zur Verteilung der Haushaltsmittel sowie zum Personal getroffen bzw. zur Entscheidung im Institutsrat vorbereitet. Hier ist wie bei allen anderen Aufgaben ein enger Kontakt zu den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des gesamten Instituts notwendig, um sachlich und fachlich begründete Entscheidungen zu treffen.

Neben der organisatorischen und inhaltlichen Begleitung des Institutsrats unterstützt die Institutsverwaltung den Fakultätsrat, den Haushaltsausschuss der Fakultät sowie andere Gremien der TU Berlin bei ihrer Arbeit und bringt ihr fachspezifisches Wissen in diversen Arbeitsgruppen innerhalb der Universität ein. Für die Universitätsbibliothek und die Bauabteilung ist sie ebenfalls die Ansprechpartnerin und wird in die Raumplanung und -vergabe sowie in die Planung und Durchführung von größeren Baumaßnahmen an einem der fünf Standorte des Instituts einbezogen.

Im Bereich der Lehre koordiniert die Institutsverwaltung gemeinsam mit den vier Fachgruppen die Stundenplanung für die unterschiedlichen Studiengänge des Instituts. In Zusammenarbeit mit dem Referat für Studium und Lehre der Fakultät unterstützt sie auch die Prüfungsausschüsse bei der Erstellung von Studien- und Prüfungsordnungen sowie bei der Einführung und Pflege von Studiengängen. Für die jährlich stattfindende Lehrkonferenz des Instituts und die ebenfalls jährliche GDCh-Statistik trägt die Institutsverwaltung das benötigte Zahlenmaterial zusammen und bereitet dieses auf. Sie ist weiterhin in die Erstellung von Drittmittelanträgen, die die Lehre betreffen, involviert und dabei teilweise auch für die Abrechnung der Fördermittel zuständig.

Die Planung, Organisation und Durchführung von Versammlungen ist ein weiteres Aufgabengebiet. So organisiert die Institutsverwaltung u. a. gemeinsam mit der Studierendenvertretung das jährliche Sommerfest der Chemie sowie mit der FU Berlin, der HU Berlin, der Universität Potsdam, der IGafa und der Nordostchemie alle zwei Jahre den Tag der Chemie. Hier soll sich vor allem der wissenschaftliche Nachwuchs der verschiedenen Institutionen vernetzen und die chemische Forschung im Berliner Raum in seiner ganzen Breite kennenlernen. Darüber hinaus gibt es dabei in Form von Vorträgen Einblicke in die Berufswelt und Hinweise zur Karriereplanung. Das diese besonders nachgefragt sind, zeigt sich auch bei den entsprechenden institutsinternen Veranstaltungen.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit entwickelt die Institutsverwaltung gemeinsam mit der Pressestelle des Exzellenzclusters UniCat das Programm der Langen Nacht der Wissenschaften und wirkt aktiv bei der Gestaltung mit. In Eigenregie werden darüber hinaus der „Tag der offenen Tür der chemischen Institute“ organisiert sowie internationale studentische Reisegruppen betreut. Durch die Angliederung von clever@tu-berlin – dem Chemielabor für Schülerinnen und Schüler an die Institutsverwaltung fallen neben der Betreuung von Schulklassen auch Vorträge an Schulen in ihren Aufgabenbereich.

Zur Bewältigung fast aller genannten Aufgaben ist chemischer Sachverstand vielleicht nicht immer unbedingt nötig, doch in jedem Fall vorteilhaft. Die Vermittlung und der Transfer von chemischem Know-how in die verschiedenen Bereiche innerhalb und außerhalb der Universität sowie die Zusammenführung von Informationen aus unterschiedlichen Bereichen des Instituts und die Weiterentwicklung seines Profils machen die tägliche Arbeit so spannend und herausfordernd.



**Dr. Lars Merkel**

TU Berlin / Institut für Chemie

Email: [lars.merkel@tu-berlin.de](mailto:lars.merkel@tu-berlin.de)

## Über den Autor

Dr. Lars Merkel studierte Chemie an der TU Clausthal, fertigte seine Dissertation am MPI für Biochemie an und promovierte an der TU München. Im Jahr 2010 kam er an die TU Berlin und verwaltet seit 2013 deren Institut für Chemie.